



Beschwerdenvalidierung

Merten Thomas

Hogrefe, Göttingen
2014

ISBN 978-3-8017-2421-4

Dr. Thomas Merten ist habilitierter Psychologe am Vivantes-Klinikum in Friedrichshain in Berlin seit 1992 und beschäftigt sich seit Jahren mit psychologischer Diagnostik und Begutachtung, ist als Vortragender und Tagungsleiter tätig und führender Kenner in der Beschwerdenvalidierung.

Psychologische Testverfahren der Beschwerdenvalidierung, die es inzwischen in einer größeren Anzahl gibt, zielen auf die Überprüfung der Gültigkeit von erzielten Testbefunden, suchen nach Hinweisen von Aggravation und Simulation sowie negativen Antworttendenzen, sind aber nicht in erster Linie auf die Verfolgung von Antwortverfälschungen aus, sondern wollen die Verlässlichkeit der Testinterpretationen mit besserer Sicherheit ermöglichen.

Die einzelnen Themen beschäftigen sich mit der Beschreibung, den Erscheinungsformen und den Auftretenskontexten, mit wissenschaftlichen Konzepten und Modellen, mit der Diagnostik und Begutachtung sowie abschließenden Empfehlungen und Fallbeispielen.

Nach wie vor ist es nicht möglich, wie mit einem Lügendetektor auf die Absichten von Testprobanden zu schließen. Es werden aber theoretische Modelle und testpsychologische Verfahren in einer kompakten Zusammenfassung in einem Überblick dargestellt und grundsätzliche Hinweise zur Verwendung und Gutachtenserstellung gegeben. Zum Schutz der Testverfahren werden keine konkreten Angaben zur Schlußfolgerung aus den Testergebnissen gegeben, was sehr zu begrüßen ist.

Das Kompendium ist leicht und zügig zu lesen, sehr zu empfehlen für Gutachter im Bereich der Psychologischen Diagnostik in der Klinischen und Forensischen Psychologie wie auch deren Auftraggeber, aber kein Rezeptbuch. Fachkenntnisse sind unumgänglich. Die Lektüre ersetzt aber nicht einen Besuch der kenntnisreichen Vorträge des Autors.

Weiterführende Links:

www.hogrefe.de

www.vivantes.de/kfh/